

# Tourbericht unserer LAPD-Hohenlohetour vom 15.08.2015



Hallo zusammen,

wir (14 Motorräder, 14 Fahrer und 4 Beifahrern) trafen uns wie üblich auf dem Parkplatz beim Penny. Es war eine ansehnliche Truppe, die sich zu unserer Samstagsausfahrt zusammengefunden hatte. Zum ersten Mal hatten wir ein „wildes Tier“ und einen Familientransporter (Gespann) mit in der Truppe, welche vor Antritt der Fahrt erst einmal inspiziert werden mussten.



Nach kurzer Einweisung unseres Vizes Hansjörg über den geplanten Tagesablauf fuhren wir um 9:00 Uhr in drei Gruppen, jeweils angeführt durch unsere Tourguides Uli, Hansjörg und Jens, los. Zuerst ging es über Notzingen, Reichenbach, Baltmannsweiler weiter Richtung Baach-Weinstadt. Von hier machten wir einen kleinen Schwenk in Richtung Winterbach, wo wir die B29 überquerten um über Berglen, Rudersberg nach Auenwald fahren. Dort legten wir unseren ersten kurzen Stopp auf dem Parkplatz des Schloss Ebersberg ein. Der angrenzende Spielplatz war nicht nur für die kleinen Besucher ein großer Spaß.







Nach nun frisch getankter Luft ging es weiter.

Den Hunger schon langsam im Bauch spürend, setzten wir die Tour über Murrhardt, Sulbach a.d.Murr, Nassach und Beilstein in Richtung Abstatt fort. Hungrig kamen wir am Weingut Seegers an, nun hatten wir uns das Mittagessen wirklich verdient. In der Weinstube gab es leckeres Essen und davon nicht zu wenig.



Nach ausgiebiger Nahrungsaufnahme machten wir uns wieder auf, die Mopeds zu bewegen. Doch zuvor verabschiedeten wir uns von Uli, Gunne, Roman und Werner (inkl. Beiwagen mit Familie) die direkt den Heimweg ansteuerten.



Die restlichen Motorräder mussten nach dem guten und reichlichem Essen schwere Arbeit leisten, als es an die Weiterfahrt ging.

Wir waren fortan fast hauptsächlich als eine imposante große Gruppe unterwegs und fuhren die Tour weiter Richtung Löwenstein, Wüstenrot, Kuhnweiler, Obberrot nach Schwäbisch Hall. Hier legten wir die letzte Pause in einem italienischen Eiscafé ein, wo wir noch einmal so richtig schlemmen konnten.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Joachim, der eine Runde Eiskaffee (oder sonstige eisige Spezialitäten) als nachträglichen Geburtstagsgruß spendierte.

Frisch gekühlt setzten wir die Fahrt unter der Sonne Schwäbisch Halls in Richtung Heimat fort.



Wir fuhren weiter über Herrlbach, Winzenweiler nach Gaildorf. Von dort verlief unsere Route weiter über Mittelrot, Kirchenkirnberg, Kaisersbach nach Welzheim. Leider hatten wir keine Zeit mehr die Mamutbäume am Ortsausgang anzuschauen, da die Zeit schon fortgeschritten war und wir noch schöne Sträßchen vor uns hatten. Ohne dem Versäumten nachzutruern fuhren wir weiter über Breitenfürst, Weitmars nach Rattenharz. Von hier aus ließ sich schon die Heimatluft schnuppern, die über Ober- und Unterberken, Uhingen und Schlierbach immer näher kam. Von Schlierbach aus befuhren wir die B297 bis zu unserem Ausgangspunkt dem Penny-Parkplatz in Kirchheim.

Um ca. 18 Uhr trafen wir alle wieder wohlbehalten in Kirchheim an.

